

- 9) Dieser war in Zug verhaftet worden, s. Liebenau/Bauernkrieg III 63\*.  
Somit müssen die Regesten AH 82/111, AH 126/109 und AH 127/105 korri-  
giert werden, d.h. dass in diesen Dokumenten nicht das Gefängnis in Lu-  
zern, sondern das der Stadt Zug gemeint ist.
- 10) s. ebenda AH 130/40 Anm. 4                      11) s. Pt. 20  
12) s. Anm. 6    13) s. Helvetia VI 585f.

---

AH 132, 121 und 124 - Blatt 124<sup>v</sup> leer

## 51

1654 April

A

### NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ZU VERSCHIEDENEN AKTUELLEN ANGELEGENHEITEN

---

- "[1.] Costen: Genauw  
[2.] unparthysche gricht [zu Luzern wegen des Bauernkriegs von 1653,  
in welchem Zurlauben seinerzeit Vermittler war]  
Schälthworth.  
[3.] [Bezüglich der] Französische[n] pündtniss[erneuerung] alle umb-  
ständt fergen. Jrer usslegung  
[4.] argumentiert dass wyl sich befinde etliche Unrecht gehandelt:  
sölle man sy straffen: Jst hiemit den costen schuldig  
der khleinodien handel [mit Frankreich, in welchem Zurlauben als  
Vermittler und Koordinator fungierte] und protestation  
[5.] Zesamenkhunfft Sontags mit [Landammann und Landrat? von]  
Schwytz was sy gehandelt  
[6.] wye [der] H [mail./span.] ambass[ador bei den kath. Orten,  
Francesco] Casali [=Casati] Zuo weggis der Urnern schrifft harfür  
Zogen  
[7.] eine copy was Lucern geben habe  
[8.] Sindt gar glaubig mit dem uffzug: Jtem Currier Jn Catalonien  
[wo sich Frankreich und Spanien noch immer feindlich gegenüber-  
standen] etc.  
[9.] Myn Letzte am arm  
[10.] [Des alt] L[andvogts im Amt Ruswil und Luzerner Ratsherrn Ru-  
dolf] Möhren [=Mohr] Versprächen.<sup>1</sup>  
[11.] wye es mit der wärbung [für die Gardekompanie von **Hein-  
rich II.** Zurlauben?]<sup>2</sup> beschaffen  
[12.] Caspar Undernär [=Unternährer sel.]  
Ulj **dahinden** [sel.]<sup>3</sup>"

Auf Blatt 123<sup>F</sup> finden sich noch folgende, ebenfalls von Zurlauben stammende Bleistiftnotizen:

"urkundt us Ury Lucern

Cantzly tax [in den Freien Ämtern von 1654]<sup>4</sup>  
 authentisierter guetlich Vertrag".

Auf Blatt 123<sup>V</sup> steht weiter:

"Nota Burger Recht"

- 1) s. Zurlaubiana AH 55/15                      2) s. ebenda AH 88/85A 1. Abschnitt  
 3) Diese beiden Luzerner Bauernführer waren bereits 1653 hingerichtet worden.  
 4) s. SSRQ Aargau II/8 522f.

---

AH 132, 122-123

## 52

[1617?]

VERZEICHNIS DER KANZLEITAXEN [IN DEN FREIEN ÄMTERN, AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER<sup>1</sup> EBENDA, URIEL SEIWITT]

---

s. SSRQ Aargau II/8 366 Nr. 138 b

Obige Taxordnung war an den "fromen vestenn fürnemen unnd wysse herrn [Landvogt der Freien Ämter] hanns [Thomas Wichser]" gerichtet.

- 1) Landschreiber der Freien Ämter war damals **Beat II.** Zurlauben.

---

AH 132, 125

## 53

1693 Februar 20.

A

"LADTZEDEL [ÜBER GELIEFERTES GETREIDE, ANGEFERTIGT DURCH DEN STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN]"

---

"Actum Frytags den 20 tag Febr. 1693.

Sakh

[der] obermüller [d.h. der Müller der Ober-